

Glasfasernetz in Flawil (SG) - Technische Betriebe und Swisscom spannen zusammen

Der Ausbau des Flawiler Glasfasernetzes ist in vollem Gange. Die Technischen Betriebe Flawil haben bereits einen Drittel der Flawiler Wohnungen und Geschäfte mit Glasfaseranschlüssen erschlossen. Mit Swisscom wurde ein Kooperationsvertrag unterzeichnet.

Die Flawiler Stimmberechtigten haben im Frühling 2012 mit grossem Mehr dem Bau eines flächendeckenden Glasfasernetzes zugestimmt. Damit erhielt die Gemeinde von der Bürgerschaft den Auftrag, das bestehende TV-Netz von GGA West und Stocken TV zu kaufen und darauf ein Glasfasernetz zu erstellen. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit haben die Technischen Betriebe Flawil (TBF) im Frühling 2013 begonnen, die ersten Glasfaseranschlüsse zu verlegen. Dabei ziehen die TBF die Kabel von den vier Ortszentralen bis in die Liegenschaften und die örtlichen Elektrounternehmen rüsten die Wohnungen mit Glasfastersteckdosen aus und schliessen die bestehenden Geräte und Dienste der GGA (TV / Internet / Telefonie) an die neue Glasfaser an. Bereits ist über ein Drittel der Flawiler Wohnungen mit Glasfaseranschlüssen versorgt, ein kleiner Vorsprung gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan.

Win-Win-Win-Situation für Kunden, Flawil und Swisscom

Mit der neuen Glasfaser-Technologie verbunden ist auch die Möglichkeit, dass weitere Anbieter die Glasfaser nutzen können, eigene Dienste anbieten und die Kunden somit eine grössere Auswahl haben. Einen der wesentlichen Anbieter – Swisscom – haben die TBF für eine enge Zusammenarbeit gewinnen können. Nach längeren Verhandlungen konnte ein Kooperationsvertrag unterzeichnet werden. Dieser spricht Swisscom zwei der vier Glasfasern für eine Nutzung während mindestens 30 Jahren zu, regelt die finanziellen Belange und definiert, wer was baut. Diese Zusammenarbeit ist für die Gemeinde und Swisscom eine Win-Win-Situation. Dazu TBF-Geschäftsführer Urs Haaf: «Die Gemeinde hat einen starken Partner gewinnen können, der das Glasfasernetz mitnutzt und mitfinanziert und nicht in den Bau eines Parallelnetzes investiert.» Swisscom bekommt mit dieser Zusammenarbeit raschen Zugang zum Flawiler Glasfasernetz und kann so ihre Dienste über das Glasfasernetz anbieten.

Über den Glasfaserausbau bei Swisscom

In der Schweiz wird alle zwei Minuten eine Wohnung oder ein Geschäft an das Glasfasernetz angeschlossen. Bis Ende März 2014 hat Swisscom zusammen mit den Kooperationspartnern rund 770'000 Wohnungen und Geschäfte mit Glasfaser bis in den Keller erschlossen. Bis Ende 2015 sollen es rund eine Million sein – was einem Drittel aller Schweizer Haushalte entspricht. Für den Ausbau der Infrastruktur investiert Swisscom alleine im Jahr 2014 CHF 1,75 Milliarden.

Detaillierte Informationen

In der Kundeninformation von Anfang Juni werden die TBF sämtliche Kundinnen und Kunden detaillierter über diese Zusammenarbeit und den Baufortschritt informieren.

Bern/Flawil, 14. Mai 2014